

Verbände = Associations

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein weiterer Eckpfeiler seiner Tätigkeit an der ETH ist sein Engagement für den Austausch junger polnischer Fachkollegen. Während des 2. Weltkrieges konnten polnische Internierte an der ETH in Zürich studieren. Daraus entstanden viele fachbezogene Verbindungen zwischen Polen und der Schweiz. Anlässlich einer solchen polnisch/schweizerischen Fachtagung im Jahre 1977 reaktivierte Ueli Flury die Kontakte zu Polen. Er baute über Jahre hinweg mit der Landwirtschaftlichen Akademie in Krakau sowie der Akademie der Wissenschaften ein Dienstleistungs-, Forschungs- und Lehrprogramm für Polen auf. Dieses Programm wurde für uns vor allem sichtbar, indem immer ein bis zwei Polen am Institut für Kulturtechnik zu ihrer Ausbildung tätig waren. Mit Genugtuung lässt sich heute feststellen, dass die entsprechend ausgebildeten Polen in verantwortungsvollen Positionen sind. Insbesondere sind sie auch als Professoren an ihren Universitäten tätig. Besonders erfreulich ist, dass nun schon die Kinder der zuerst an der ETH ausgebildeten Polen mittlerweile an der ETH doktorieren. Es war für Ueli Flury besonders befriedigend, die Nachhaltigkeit seiner Tätigkeit noch erleben zu dürfen. Sein enormer Einsatz für die Zusammenarbeit mit Polen, vor allem in der Ausbildung, wurde 1987 entsprechend geehrt, indem ihm die polnische Akademie der Wissenschaften die Ehrendoktorwürde verliehen hat.

Eine besondere Stellung in seiner beruflichen Laufbahn nimmt seine Zeit als langjähriger Präsident des Quartiervereins Zürich-Oberstrass in der Stadt Zürich ein. Hier engagierte er sich voll und ganz für die Anliegen seines Quartiers. Er focht dabei manchen Streit mit der Stadt zugunsten des Quartiers aus. Die Aufgaben im Quartier waren nicht nur für ihn eine persönliche Herausforderung, sondern er setzte seine Erfahrung unmittelbar in die Lehre um. Das Quartier wurde für ihn somit zum Labor.

Das breite Fachwissen von Ueli Flury in Sachen Bodenordnung, Bodenpolitik und Landumlegung wurde äusserst geschätzt. Davon zeugen die zahlreichen Gutachten, für die er angefragt wurde. Zudem war es ihm nie zuviel, an der ETH Aufgaben zum Gesamtwohl der Schule wahrzunehmen. So war er über viele Jahre Mitglied in der Reformkommission an der ETHZ, über Jahre im Abteilungsrat der Abt. für Kulturtechnik und Vermessung tätig. Zwei Mal übernahm er das arbeitsintensive Amt als Abteilungsvorsteher, und über lange Zeit war er Vorsteher des Instituts für Kulturtechnik. Darüber hinaus war er in verschiedenen beruflichen Organisationen tätig und hat auch

dort immer wieder Verantwortung übernommen.

Ueli Flury fehlt uns als feinsinniger und humorvoller Kollege und viele haben ihm Vieles zu verdanken. Mit seinem noch schwer fassbaren Tode ist auch etwas Farbe aus dem Hochschulalltag verschwunden. Wir werden ihm alle ein ehrendes Andenken bewahren.

W. A. Schmid

Zukunft der Berufsverbände

Arbeitsgruppe Neuer Berufsverband

Aufgrund der Vorstandsbeschlüsse vom 11. Februar 1999 (vgl. VPK 4/99) hat sich die neue Arbeitsgruppe konstituiert und das Pflichtenheft und das Arbeitsprogramm festgelegt. In einer ersten Phase werden nun aufgrund der bisherigen Arbeiten und Stellungnahmen die Ist-Analyse vertieft und Lösungsvarianten erarbeitet. Daraus werden sich Struktur, Organisation und Finanzierung des neuen Verbandes ergeben. Die zweite Phase wird die Ausarbeitung der Statuten umfassen (Herbst 1999), Phase 3 die Vernehmlassung und Beschlussfassung (2000).

Die Arbeitsgruppe wird durch Dr. R. Laubscher, Visura Solothurn, geleitet (Fachberatung, Projektmanagement, Administration). Bei Bedarf können weitere Fachleute beigezogen werden. Weitere Verbände können einbezogen

werden. Die Information wird laufend über Internet www.svkv.ch «Zukunft», die VPK (Rubrik «Verbände») und die IGS-News sichergestellt.

Avenir des associations professionnelles

Groupe de travail «Nouvelle association professionnelle»

Suite aux décisions prises le 11 février 1999 par le comité (voir MPG 4/99), le nouveau groupe de travail s'est constitué et a établi le cahier des charges ainsi que le programme de travail. La première phase servira à approfondir l'analyse de la situation existante sur la base des anciens travaux et prises de position, ainsi qu'à élaborer des variantes de solutions. De ces réflexions résulteront la structure, l'organisation et le financement de la nouvelle association. La deuxième phase comprendra la rédaction des statuts (automne 1999), la troisième phase sera consacrée à la consultation et à la prise de décision (2000).

Le groupe de travail est placé sous la direction de R. Laubscher, Visura Soleure (conseil, gestion de projet, administration). En cas de besoin, il est possible de recourir à d'autres spécialistes. Il est également imaginable d'impliquer d'autres associations. L'information continue est assurée par Internet www.svkv.ch «Avenir», le MPG (rubrique «Associations») et les News de l'IGS.

Mitglieder der Arbeitsgruppe Membres du groupe de travail

SVVK/SSMAF:

René Sonney

Rue Hans-Fries 5, 1700 Fribourg

Tel. 026/347 17 00, Fax 026/347 17 09

e-mail: sodegeom@vtx.ch

Thomas Glatthard

Museggstrasse 31, 6004 Luzern

Tel. 041/410 22 67, Fax 041/410 22 67

e-mail: thomas.glatthard@swissonline.ch

Stv./Suppléant: Dr. Raymond Durussel

Grand Rue 30, 1338 Ballaigues

Tel. 021/843 21 43, Fax 021/843 37 08

e-mail: dues@bluewin.ch

IGS:

Mathias Hofmann

Oberkahlenstr. 6, 8450 Andelfingen

Tel. 052/305 22 55, Fax 052/305 22 56

e-mail: hspartner@bluewin.ch

Rudolf Meier

Längacker 64, 8500 Frauenfeld

Tel. 052/720 12 55, Fax 052/722 45 28

e-mail: meier.fahel@swissonline.ch

SIA-FKV/SIA-GRG:

Walter Stockmann

Bahnhofstr. 7, 7012 Felsberg

Tel. 081/252 24 78, Fax 081/252 96 88

e-mail: ing_bruni@bluewin.ch

Richard Zurwerra

Englischgrusstr. 40, 3902 Brig-Glis

Tel. 027/948 08 25, Fax 027/948 08 13

e-mail: richard.zurwerra@vs.admin.ch

Projektberater, Sekretär / Conseiller de projet, secrétaire:

Dr. Raphael Laubscher, Visura Treuhand-Gesellschaft

Fischergarten, 4501 Solothurn

Tel. 032/624 65 19, Fax 032/624 65 08

e-mail: raphael.laubscher@visura.ch